

Dokument Historie:

Version	Datum	Bemerkung
1.0	27. April 2022	Dokument erstellt
2.0	03. November 2022	Ergänzung neue Funktionen von Release V3.16.5.2
3.0	07. März 2023	Ergänzung ZoneEase Profil V3.16.6
4.0	19. Juni 2023	Neue DDF's ZoneEase DDV29 und EPIV/FM4.1: 3.16.7

Inhalt

1	Funktionen	2
2	Sprachen	5
3	Benutzer Dokumentation.....	5
4	Passende Betriebssysteme.....	5
5	Installations-Routine	6
6	Bekannte Einschränkungen	10

1 Funktionen

Das Belimo PC-Tool V3.16.7.0 ist eine PC basierte Software um MP, MF, MFT(2), LON, MOD, KNX und PI-xx Antriebe, sowie Datapool-basierte Antriebe und Geräte zu parametrieren.

Neue Funktionen von Release V3.16.7.0:

Zu den mitgelieferten DDF Dateien für Data-Pool basierte Geräte wurden folgende DDF's hinzugefügt:

- VAV-AP die DDV 3E0029
- EPIV 4.1 die DDV 3E0063
- FM 4.1 die DDV 3E0083

Die Version des ExtendedXmlSerializer zur Verarbeitung der DDF Dateien wurde durch die letzte, mit der in PC-Tool verwendeten Framework Version kompatible Version 3.7.6 ersetzt.

Neue Funktionen von Release V3.16.6.0:

Zu den mitgelieferten DDF Dateien für Data-Pool basierte Geräte wurde eine spezialisierte Version für VAV-AP mit DDV 3E0028 hinzugefügt, bei welcher die OEM-Parameter mit einem Release-Code geschützt sind.

Neue Funktionen von Release V3.16.5.2:

→ Unterstützung für EPIV 4.0 & FM 4.0 Datenprofil und Emulationsdateien

→ **Hinweis:** Das 6-Weg EPIV Geräteprofil ist im PC-Tool hinterlegt, wird jedoch weiterhin nicht offiziell unterstützt

→ Änderungsantrag: CHV Vnom maximal Bereich 1'500m3/h

→ Unterstützung für unterschiedliche Profilversionen pro Gerätetyp (DDV-Unterstützung)

→ Etikettendruck für DDF-Gerät wie VRU. Der Formatstring der Felder wird im DDF definiert. Die folgenden Datenpunkte sind verfügbar und können in der Etiketten-Definitionsdatei (*.bptlb) verwendet werden:

{0}	Firmenname (aus Projektdaten)
{1}	Projektname
{10}	Antriebstyp
{11}	OEM-Bezeichnung
{12}	Position
{13}	Seriennummer
{14}	MP-Adresse
{40}	Druckdatum
{41}	Text mit fortlaufender Nummerierung
{42}	Frei definierbarer Text 1
{43}	Frei definierbarer Text 2
{44}	Frei definierbarer Text 3
{100}	Vnom
{101}	dp@Vnom
{102}	Vmax/Pmax/max
{103}	Vmin/Pmin/min
{108}	Ansteuerungsart Y
{109}	Rückmeldeignal U5
{110}	Drehrichtung (cw /ccw)
{111}	Synchronisation bei
{112}	Rückmeldeparameter U5
{113}	Einsatzhöhe der Anlage
{114}	Kalibrationshöhe
{115}	Nominaldruck

Ab dem Datenpunkt {100} *Vnom* unterscheiden sich die Datenpunkt Zuordnungen von denen der MFT Geräten, welche im Benutzerhandbuch – Allgemeiner Teil, Kapitel 4.2.3 beschrieben sind. Auch muss bei den DDF Geräten nur noch die Datenpunkt-ID mitgegeben werden und nicht mehr Datenpunkt-ID und -Name.

DDF Geräte: <Line Text="{10}" /> (z.B. VRU)
MFT Geräte: <Line Text=" Antriebstyp: {10}" /> (z.B. VAV)

Neue Funktionen von Release V3.16.4:

→ Aktualisierte ZTH Treiber

Neue Funktionen von Release V3.16.0-3:

→ Erweiterte Unterstützung für die VAV-Universalregler der VRU-Familie
→ Unterstützung für die PR- und PM Antriebe
→ Fehlerbehebungen und Verbesserungen

Aus Release V3.15.1 übernommene Funktionen:

→ Unterstützung für die neuen VAV-Universalregler der VRU-Familie

Aus Release V3.15 übernommene Funktionen:

→ Erweiterung der Funktionalitäten des Moduls für Datenpool-basierte Geräte
→ Richtigstellung der Funktionen des CMV-Moduls in Abhängigkeit der Freischaltcodes
→ Fehlerkorrektur betreffend Fremdmastererkennung in Zusammenhang mit dem ZTH.
Damit wird eine einwandfreie Adressierung eines MP-Bus-Strangs sichergestellt.

Aus Release V3.14 übernommene Funktionen:

→ Fehlerkorrekturen im ePIV-Modul von V3.13, ansonsten keine neuen Funktionen gegenüber V3.13

Aus Release V3.13 übernommene Funktionen:

→ Compact D3 VAV Regler: Neu kann die Winkelkennlinie verschlüsselt werden (nur lauffähig mit Freischaltcode)
→ Im Herstellermodul können Compact D3 VAV Regler neu per NFC stromlos konfiguriert werden
→ Anpassungen beim Luft Modul
→ Anpassungen beim ePIV Modul (2-way-ePIV)
→ Neues Modul für Datenpool-basierte Geräte
→ Erweiterung der Parameterliste für den Labeldruck

Aus Release V3.10 übernommene Funktionen:

→ Wenn das PC-Tool an einen MP-Bus angeschlossen wird, der schon von einem anderen Master belegt ist, dann wird der Port wieder geschlossen und der Benutzer erhält eine Meldung "Fremdmaster aktiv, PC-Tool kann nicht verwendet werden".
→ Compact D3 VAV Regler: NFC Schnittstelle kann gesperrt oder freigegeben werden (nur lauffähig mit Freischaltcode)
→ Wasser Hub Module: Antriebs Kennlinie angepasst.
→ Anpassungen beim Trending
→ Anpassungen beim ePIV Modul
→ Anpassungen beim Luft Modul
→ Anpassungen beim VAV Modul

Aus Release V3.9 übernommene Funktionen:

→ Unterstützung des neuen CMV Volumenstrom Reglers
→ Trendfunktionen verbessert
→ automatisch generierter Hinweis auf neuere PC-Tool Versionen

- überarbeitete Benutzeroberfläche
- Unterstützung der automatischen Adressierung (nur für CMV relevant)
- Treiber Unterstützung für das neue ZTH Gerät
- Französisch als Sprache verfügbar

Aus Release V3.8 übernommene Funktionen:

- Anpassungen beim Modul für Globe Valve Antriebe neuer Generation. Die Grenzen bei der Laufzeit werden neu berechnet.
- Anpassungen am ePIV Modul.
- Einführung der Höhenkompensation für Compact D3 VAV Regler
- Testfunktionen in allen Simulation-Tabs vorhanden
- MP-Monitor: Der MP-Monitor erzeugt jetzt pro Tag ein neues File.
- Korrigieren und Erweitern von verschiedenen bestehenden Funktionen
- Italienisch als Sprache verfügbar

Aus Release V3.7 übernommene Funktionen:

- Unterstützung der Globe Valve Antriebe neuer Generation
- Bedienung der Trendaufzeichnung angepasst.
- Korrigieren und Erweitern von verschiedenen bestehenden Funktionen

Aus Release V3.6 übernommene Funktionen:

- Unterstützung für neue Compact D3 VAV Regler (L/N/SMV-D3-MP, L/N/SMV -D3-MF, L/N/SMV -D3-LON)
- Anpassungen an EPIV Modul: Y und U5 Kennlinie unabhängig einstellbar
- Korrigieren und Erweitern von verschiedenen bestehenden Funktionen

Aus Release V3.5 übernommene Funktionen:

- EPIV Modul für EPIV Produkte (EPIV=electronic pressure independent valve)
- Unterstützung für SuperCap Antriebe
- Anpassen von MP-Monitor auf neues ZIP-USB-MP (automatische Umschaltung Master/Monitor Betrieb)
- Korrigieren und Erweitern von verschiedenen bestehenden Funktionen

Aus Release V3.4 übernommene Funktionen:

- Brandschutzmodul für BF24TL / BFG24TL und BKN230-24-1MP (Gateway)
- MP-Monitor erweitert
- Korrigieren und Erweitern von verschiedenen bestehenden Funktionen

Aus Release V3.3 übernommene Funktionen:

- Luftmodul für SunYeh und Schnellläufer Antriebe (L/N/SMQ...) angepasst
- Technologietransfer von .NET 1.1 auf .NET 2.0
- Korrigieren und Erweitern von verschiedenen bestehenden Funktionen
- zusätzliche Sprachen

Aus Release V3.2 übernommene Funktionen:

- VAV Project Stepper (nur lauffähig mit Freischaltcode)
- Luftmodul für MF/MP linear und rotativ Antriebe
- MP-Monitor Modul
- Wasser-Hub Modul für NV / AV Ventilantriebe (für gewisse Funktionen wird ein Freischaltcode verlangt)

Aus Release V3.1 übernommene Funktionen:

- VAV Compact Modul

- VAV Compact Hersteller Modul
- Log-Funktion
- Modul Freischaltung mit Release Code für erweiterte Funktionen

Aus Release V3.0 übernommene Funktionen:

- MP-Bus Scan
- MP-Bus Funktionen (Adressieren etc....)
- Luft Modul um MF/MP/LON Antriebe zu parametrieren (einschliesslich MFT Antriebe)
- Steuer- und Trend Funktionen bezüglich Sollwert, Istwert, Sensorwert
- Etiketten drucken
- Kleinserien parametrieren
- Integriertes Link zu PC-Tool V2.1 für NMV-D2M
- Integriertes Link zu VRP-M Tool

Diese Software basiert auf der Microsoft C# .NET Technologie. Die Applikation verlangt das .NET Framework auf dem Ziel-PC.

2 Sprachen

Der Release V3.16.4 enthält folgende Sprachen:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Norwegisch
- Polnisch
- Tschechisch
- Türkisch

3 Benutzer Dokumentation

Der Release V3.16.5.2 enthält eine Benutzerdokumentation in Deutsch und Englisch.

4 Passende Betriebssysteme

Das PC-Tool V3.16.5.2 wurde auf folgenden Betriebssystemen getestet:
(Diese Betriebssysteme werden von Microsoft unterstützt)

- Windows 10 (32 und 64bit)

5 Installations-Routine

Falls Sie schon eine ältere Version des PC-Tools (Minimum V3.0) installiert haben, können Sie die neue Version einfach darüber installieren. Ihre persönlichen Projekte und Einstellungen bleiben erhalten.

Die Installation erfolgt in 3 Schritten:

1. Installation der Visual C++ Runtime Libraries
2. Installation von .NET Framework (nur nötig, wenn das .NET Framework noch nicht installiert ist.)
3. Installation des Belimo PC-Tools (bei diesem Schritt wird auch der Treiber für das ZTH installiert.)

Wenn das .NET Framework schon installiert ist, wird Schritt 2 der Installation übersprungen.

Anmerkung:

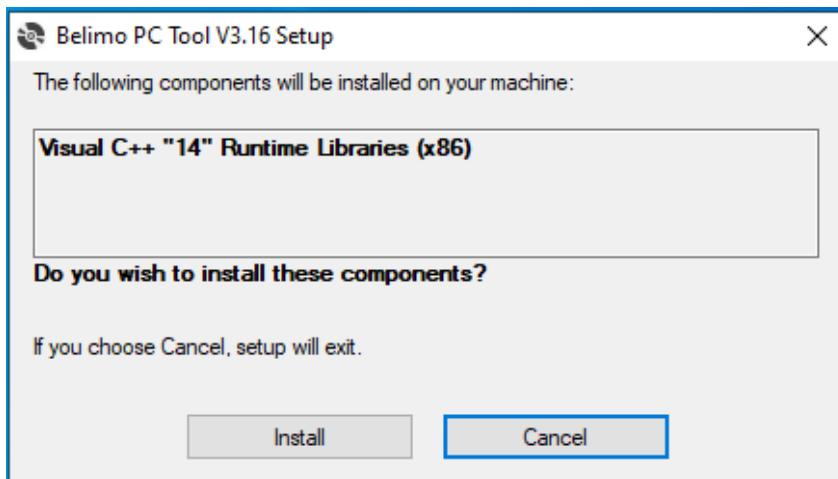
Der Installer von PC-Tool installiert Version 14.27.29112.0 der C++ Runtime Redistributable.

Falls die aktuell installierte Version älter ist und von anderen Programmen verwendet wird, kann die Installation einen Neustart des Computers auslösen.

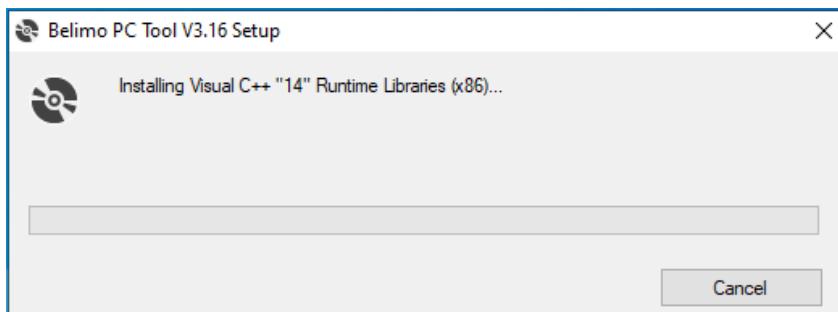
Schliessen Sie andere Programme, bevor Sie PC-Tool installieren, um einen Datenverlust zu vermeiden.

Installations- Reihenfolge:

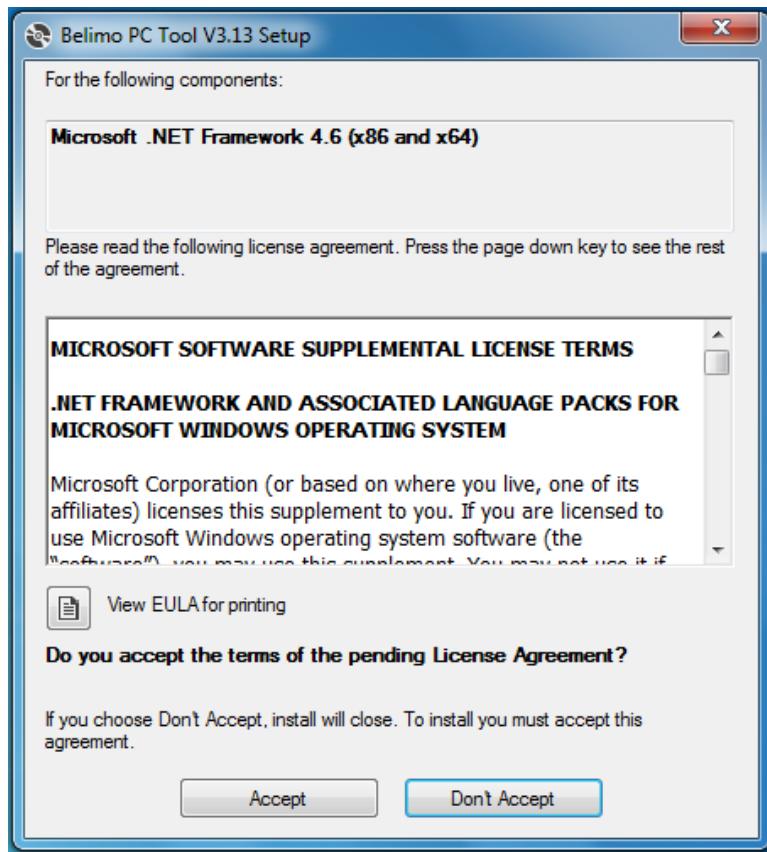
1. Starten Sie das Setup.exe Programm
2. Es werden nun die nötigen Visual C++ Runtime Libraries installiert. Lassen Sie die Installation zu durch Anklicken von "Install":



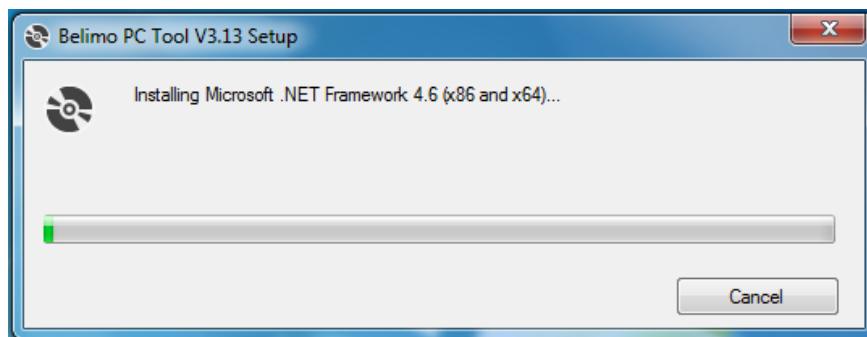
3. Daraufhin startet die Installation:



4. Wenn das .NET Framework 4.6 noch nicht installiert ist, erscheint folgender Dialog. Ist das .NET Framework 4.6 schon installiert, wird die Setup Routine bei Punkt 4 fortgesetzt.

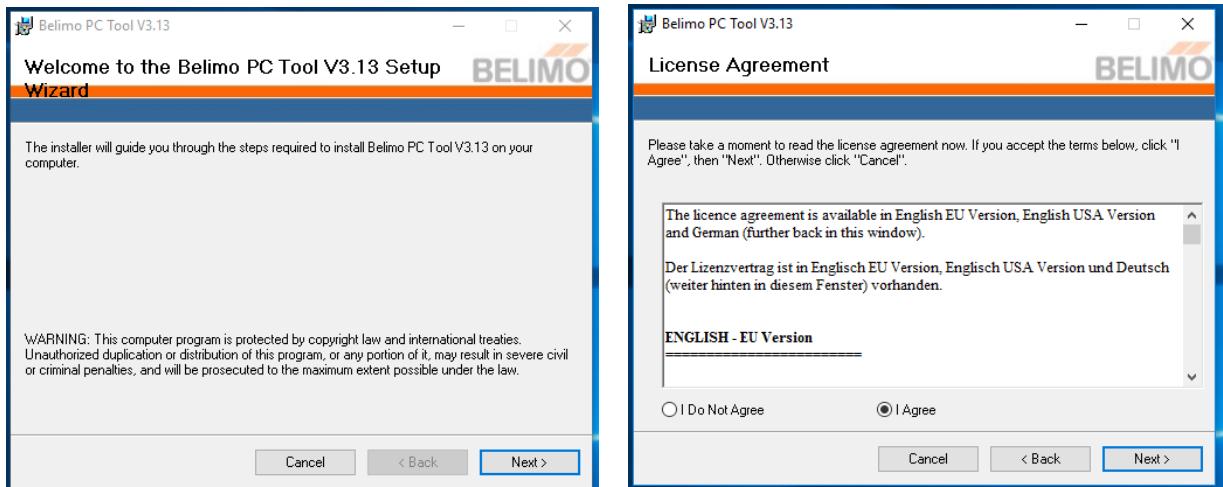


5. Nach Anklicken von "Accept" installiert die Setup Routine das .NET Framework 4.6. Die Installation von .NET Framework 4.6 dauert einige Minuten.

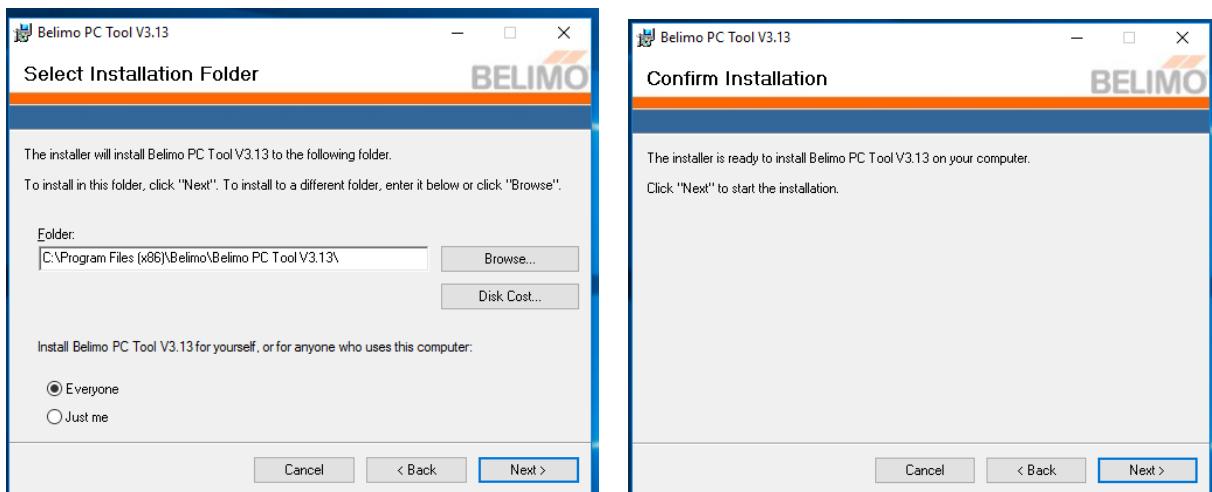


Unter gewissen Umständen verlangt das Setup Programm nach der Installation von .NET Framework 4.6 einen Neustart des PC's. Nach einem Neustart muss setup.exe nochmals gestartet werden.

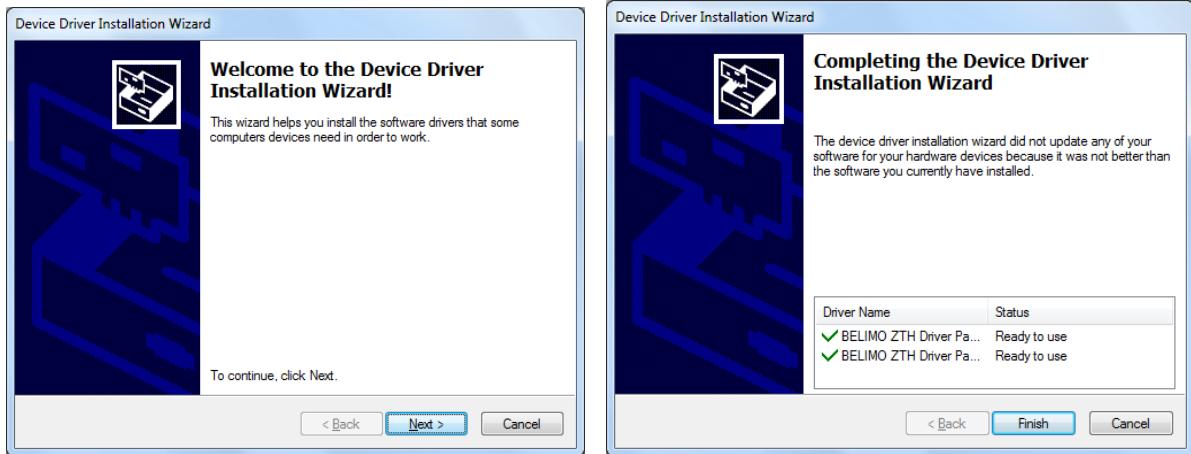
6. Das Setup Programm installiert jetzt das Belimo PC-Tool. Zuerst wird der Dialog auf der linken Seite angezeigt. Klicken Sie auf den Knopf „Next“ und bestätigen Sie dann die Lizenzbedingungen mit „I Agree“ und klicken Sie anschliessend wieder „Next“.



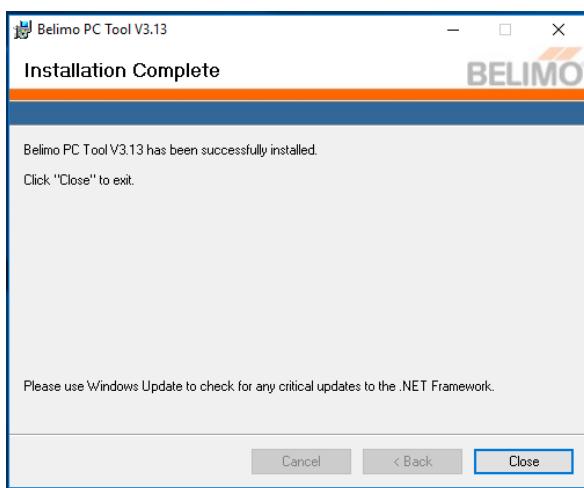
7. Wählen Sie den Installationspfad und folgen Sie den Anweisungen des Setup Programms:



8. Nach der Installation des PC-Tools erscheint folgender Dialog. Quittieren sie diesen mit „weiter“. Dieses Programm installiert den Treiber für das ZTH Gerät. Nach erfolgreicher Installation zeigt sich der Bildschirm rechts.



9. Nach abgeschlossener Installation zeigt Ihnen das Setup Programm folgenden Dialog. Klicken Sie „Close“ an, um die Installation abzuschliessen.



10. Nach erfolgreicher Installation erscheint auf dem Desktop ein neues „Belimo PC-Tool“ Icon und im Start Menu ein neuer Eintrag für das Belimo PC-Tool.

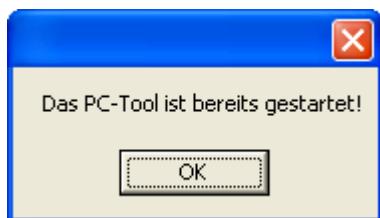
6 Bekannte Einschränkungen

Identifikation	Beschreibung	Abhilfe
-	-	-

Der MP-Monitor wird unter Windows 10 je nach Bildschirmeinstellung nicht korrekt angezeigt, wenn man das Anzeigefenster auf Vollbild umschaltet.

Umgehungslösung: Das Anzeigefenster nicht breiter ziehen und nicht auf Vollbild umschalten.

Manchmal kann es passieren, dass das Tool beim Schliessen nicht richtig beendet wird. Beim nächsten Start zeigt sich dann folgende Meldung:



Abhilfe schafft, indem man im Windows Task Manager unter Prozesse das PC-Tool mit "Prozess beenden" beendet und dann neu startet.

